

Information über die Stabsübung Ostral



Blick vom Grimsel-Hospiz auf den Grimselstausee.

Im Rahmen von Ostral, der Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen, findet am 9. November 2017 eine Stabsübung statt. Im Auftrag des Bundes setzt Ostral im Falle einer Strommangellage vorbereitete Massnahmen zur Reduktion des Stromverbrauchs um und bewirtschaftet die schweizerischen Kraftwerke zentral. Die Ziele der Übung sind die Prüfung der (Kommunikations-)Prozesse von Ostral und der Ostral Melde- und Triagestelle (OMT), die Kontrolle der Dokumente und Klärung der Einsatzfähigkeit der Instrumente.

Die Übung basiert auf einer Strommangellage, welche auf Cyber-Attacken zurückzuführen ist. Anhand dieses Szenarios werden die Prozesse und Kommunikationswege gemäss «Führungshandbuch der Kommission Ostral» getestet.

Es ist möglich, dass im Vorfeld der Übung oder während des Tages Nachrichten mit dem Betreff: «Übung-OSTRAL: ...» versandt werden. Alle direkt

in die Übung involvierten Stellen sind informiert und wissen, wie zu reagieren ist.

Die Empfänger der Nachrichten werden gebeten, Rückmeldungen – wenn gefordert – zu geben, aber keinesfalls Massnahmen der Angebots- oder Verbrauchslenkung auszulösen.

Link
→ www.ostral.ch



Autor

Benedikt Loepfe ist Leiter Dienste Ostral.
→ EWZ, 8050 Zürich
→ benedikt.loepfe@ewz.ch

Ostral ist die Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen. Sie wird beim Eintreten einer Strommangellage auf Anweisung der Wirtschaftlichen Landesversorgung (WL) aktiv.

Bei einer Strommangellage handelt es sich um eine «schwere Mangellage» nach Art. 102 der Bundesverfassung, in welcher der Bund für die Vorbereitung und Durchführung von Massnahmen zur Sicherstellung der Versorgung der Schweiz mit lebenswichtigen Gütern wie Strom zuständig ist.

Der Bund ordnet bei einer Strommangellage Bewirtschaftungsmassnahmen an, welche das Gleichgewicht zwischen Produktion und Verbrauch auf reduziertem Niveau sicherstellen sollen. Dabei folgt der Bund stets dem Subsidiaritätsprinzip und greift nur so weit ins wirtschaftliche Gefüge ein, wie dies zur Bewältigung einer Krise unbedingt notwendig ist. Er hat den Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zur Bewältigung einer Strommangellage zu treffen. Der VSE hat zu diesem Zweck Ostral ins Leben gerufen.